

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 01.07.2025

Antragsteller: Stadtvertretung/Fraktionen
/Beiräte
Bearbeiter/in: Fraktion Unabhängige
Bürger/FDP, Fraktion
BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN/Die PARTEI
Telefon: (0385) 545 2970

**Antrag
Drucksache Nr.**

01529/2025

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Entwicklung Taubenschutzkonzept

Beschlussvorschlag

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ein Taubenschutzkonzept analog zum Augsburger Modell zu entwickeln und der Stadtvertretung bis zum 31.12.2025 vorzulegen und in diesem Zusammenhang, die mögliche Verwendung von Fördermitteln zu prüfen.

Begründung

Stadtauben sind Nachkommen domestizierter Tiere und auf menschliche Siedlungen angewiesen. Eine nachhaltige und tierschutzgerechte Regulierung der Population ist daher Aufgabe kommunaler Verantwortung. Das Augsburger Modell hat sich hierbei bundesweit als vorbildlich erwiesen: Durch betreute Taubenschläge, kontrollierte Fütterung und den Austausch von Eiern gegen Attrappen wird die Vermehrung wirksam begrenzt und das Leid der Tiere reduziert. Zugleich verbessert sich die Stadthygiene deutlich.

Ein solches Konzept ermöglicht einen strukturierten Umgang mit der Taubenpopulation, schützt Gebäude, entlastet den öffentlichen Raum und setzt auf Prävention statt auf Verdrängung. Die Entwicklung eines entsprechenden Taubenschutzkonzepts für Schwerin ist daher sinnvoll, notwendig und dient dem Tier- wie dem Gemeinwohl gleichermaßen.

über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt:

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

☐ ja

Darstellung der Auswirkungen: ---

☐ nein

Anlagen:

keine

gez. Manfred Strauß
Fraktionsvorsitzender
Fraktion Unabhängige Bürger/FDP

gez. Arndt Müller
Fraktionsvorsitzender
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/Die PARTEI